



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

**General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung.
1886-1916
1902**

522 (8.11.1902) Mittagblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-99388](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-99388)

der kleinen Vereine, namentlich auf dem Gebiete der Stellenvermittlung und des Krankenlasterwesens enger zusammenklingend, und ihnen in dem großen Mannheimer Verein einen Stützpunkt bietend.

Julius Wihigmann schuf eine Organisation, wie sie nur ein weitblickender Geist schaffen konnte, der unbeeinträchtigt und mit eiserner Energie sein Ziel verfolgt. Und alles das führte der Mann, der wie tausend Andere den Kampf ums Dasein führen mußte, in seinen freien Stunden durch.

Das Streben Wihigmanns ging nicht nach äußeren Ehrungen. Unselbstisch, unverbrossen arbeitete er an dem, was er sich zur Lebensaufgabe gemacht hatte, weiter. — Sein höchster Stolz war die Ehrenmitgliedschaft. Die ihm der Kaufmännische Verein i. V. verlieh, einmüthig seiner mannsbüchlichen Verdienste wegen, andererseits um ihn, der sich damals selbstständig machte und statutenmäßig nicht mehr Vorstand sein konnte, dem Verein zu erhalten.

Ein Dankreiben der Frau Erbgräfin von Baden. Aus Koblenz, 7. November wird uns geschrieben: Die Stadtvertheilung hatte der Erbgräfin von Baden zu ihrem Gedächtnistage am 5. d. M. einen Gedächtnistag gesandt.

Minister Babbe in Karlsruhe. Der gestrige Hofbericht meldet: Der Erbgräfin von Baden gestern den Vortrag des Staatsministers von Brauer entgegen. Hieraus empfing er den Königl. Preussischen Staatsminister und Minister der öffentlichen Arbeiten Wudde, welcher sodann auch von der Erbgräfin empfangen wurde.

Rechtregelung der Arbeitsbewilligung der Eisenbahnarbeiter. Mit Freuden werden die Eisenbahnarbeiter von einer Verordnung des Großh. Ministeriums Kenntnis genommen haben, durch welche die Arbeitsbewilligung neu geregelt wird.

Der deutsche Weltverkehr und seine Mittel. Ueber dieses Thema sprach gestern im Mannheimer Verband Herr Dr. Langemann in Göttingen, dessen weitläufige Ausführungen mit großem Interesse verfolgt wurden.

Verhandlungen der Eisenbahnarbeiter. Die Verhandlungen der Eisenbahnarbeiter sind in Mannheim am 1. d. M. begonnen. Die Verhandlungen sind bis zum 8. d. M. fortgesetzt worden.

Der deutsche Weltverkehr und seine Mittel. Ueber dieses Thema sprach gestern im Mannheimer Verband Herr Dr. Langemann in Göttingen, dessen weitläufige Ausführungen mit großem Interesse verfolgt wurden.

der Vortragende ein Bild über den Stand der deutschen Personen- und Frachtschiffe. 1857 verließ das erste Dampfschiff den Bremer Hafen, 1876 wurde der Norddeutsche Lloyd gegründet und später die verschiedenen Schiffahrtsgesellschaften.

Wohltätigkeitsbazar des Gustav-Adolf-Vereins. Heute und morgen findet der alljährliche Wohltätigkeitsbazar des Gustav-Adolf-Vereins im Casinoaal statt.

Freireligiöse Gemeinde. Herr Prediger Böigt-Offenbach, der vor wenigen Monaten sein 25jähriges Jubiläum als Prediger genannter Gemeinde feierte, wurde für den nächsten Vortrag gewonnen.

Theosophische Gesellschaft Mannheim-Ludwigsbaben-Heidelberg. Herr Dr. med. Franz Hartmann aus Florenz wird in Mannheim folgende öffentliche Vorlesungen halten: 1) Ueber Theosophie und Theosophische Gesellschaft am Dienstag, 11. November, Abends 7 1/2 Uhr im Hansabandhause.

Unterhaltung von Kundengebern. Ein unehelicher Bedienter war der Tagelöhner Wilhelm Heinrich Mann aus Worms. Seinen Dienstherrn, dem Wäcker Jonas Baumann, veruntreute er Kundengeber in Höhe von ca. 157 M.

Matthiasdieser Wetter am 9. und 10. November. In Nord-Preußen ist der letzte Luftwirbel auf 740 mm vertieft worden, während am föhlichen Ausgange des irischen Kanals der ältere Luftwirbel mit 745 mm Stand hält.

Samstag, 8. Nov. a) Versammlungen und Vorträge: Verein Kaiserlicher Marine: Abends 7 1/2 Uhr Generalversammlung, „Landslust“.

Heidelberg, 7. Nov. Heute wurde hier der Jungliberale Verein mit über 90 Mitgliedern gegründet. Die erste Versammlung wurde am den 1. Dezember abgehalten.

Frankenthal, 7. Nov. Wegen Verzug hatte sich vor der Strafkammer des hiesigen Landgerichts heute der Nach vor Jahres-

frei in der ganzen Grünstädter Gegend hochangesehene 50 Jahre alte Gutbesitzer Heinrich Philipp Kun von Grünstadt zu veranmordeten. Der Angeklagte hat Anfangs September den Beihaber der Firma Victor Böhm in Grünstadt, Kassabrant Ferdinand Victor, dadurch um 10 000 M. geschädigt, daß er ihn durch Verschwendung seiner damals schon schlechten Vermögenslage und Verschwendung falscher Absichten zur Unterzeichnung eines auf den angegebenen Betrag lautenden Wechsels zu bestimmen wollte.

Theater, Kunst und Wissenschaft. Theater-Kritik. Die Intendantin theilt mit: Den B-Abschritten klebt das Vorlaufrecht für Mittwoch, 12. November, zur Vorstellung „Der Meister von Selma“.

Vertheilung des Nobelpreises. Aus Christiania wird telegraphisch: Gegenüber der Meldung deutscher Blätter, daß der Nobelpreis der Baronin Bertha von Suttner zugesprochen sei, ist das Morgenblatt zu der Erklärung ermächtigt, daß der mit der Vertheilung des Nobelpreises betraute Ausschuss des norwegischen Storting sich mit der Frage der Zuertheilung des Friedenspreises überhaupt noch nicht beschäftigt.

Neueste Nachrichten und Telegramme. Aenderung der Geschäftsordnung des Reichstags in Sicht. Aus Berlin wird uns geschrieben: Die mißbräuchliche Ausnützung der Möglichkeit der Geschäftsordnung, bei jedem Antrag namentliche Abstimmung zu beantragen, wie sie Herr Singer u. Gen. in Harmonie mit Herrn Barth geübt, hat die Geduld der sog. Kompromißmehrheit erschöpft.

Die Engländerreise des deutschen Kaisers. London, 7. Nov. Diese Blätter besprechen die Reise des deutschen Kaisers nach England. Die „St. James Gazette“ sagt: Wenn Kaiser Wilhelm sein englisches Dragonerregiment beschäftigen und mit seinen Verwandten das englische Land besuchen will, so bieten wir ihm ein herzlich willkommen.

Privat-Telegramme des „General-Anzeigers“. Berlin, 8. Nov. Die Rede des Abgeordneten Stabagen in der gestrigen Reichstags-Sitzung dauerte 4 Stunden 20 Min. O. Rom, 8. November. Graf Bocher, der Gouverneur von Ostafrika erklärte einem Redakteur der „Italia“ in Triest, daß auf dem Vorkriegsstande die Besatzung von Tripolis noch weitaus reichlicher als im Jahre 1895 war.

Paris, 8. Nov. (Tel.) Ein Senator hat einen Gesetzentwurf gegen das Duell eingebracht. Der einzige Artikel desselben lautet: Derjenige, welcher sich an einem Duell betheilt, wird mit Gefängnis von 1 Monat bis zu einem Jahr oder mit Geldstrafe mit 500—1000 Francs bestraft; wird jemanden bei dem

Bekanntmachung.

Stangensperre betr.
Nr. 198497 II. Wir belegen hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß durch Übernahme von Eisenarbeiten in der Eisenstraße zwischen Adler- und Hingertstraße im Vorort Neustadt die Absperrung dieser Straße bis auf Weiteres aufgehoben ist. Während dieses Zeitraumes ist die Benutzung der erwähnten Straßenstraße für den gesamten Fahrverkehr und Weiter verboten. Zusammenstellungen werden gemäß § 2007 R.-O.-B. und 123 R.-E.-O.-B. mit Geld bis zu 60 M. oder mit Haft bis zu 24 Tagen bestraft.
Mannheim, 8. Novbr. 1902.
Großherzog. Bezirksamt.
Polizeidirektion:
Säcker.

Bekanntmachung.

Die Naturalleistungen für die bewaffnete Macht im Heleben betr.
Nr. 1906171. Nach der Bestimmung des § 2 des Naturalleistungsgesetzes vom 12. Februar 1875 in der Fassung des Gesetzes vom 24. Mai 1899, (Reichgesetzblatt 1899, Seite 261), erfolgt die Berechnung für veränderte Portionen mit einem Kalkulationssatz von 50% nach dem Durchschnitt der höchsten Tagespreise des Novembermonats, welcher der Preisung vorausgegangen ist.
Nach der gemäß Artikel II der Verordnung vom 21. September 1897 (Gesetz- u. Verordnungsblatt 1897, Nr. 27, Seite 320) erlassenen Bestimmung der höchsten Durchschnittspreise der nach dieser Verordnung zu beachtenden Marktpreise, welche mit einem Zuschlag von 50% zu verfahren sind, betragen die den im Monat Oktober 1902 erfolgten Preissteigerungen in beiliegendem Kontostamm zu Grunde zu legenden höchsten Tagespreise einschließlich des Zuschlags von 50% für 100 kg Weizen M. 16,23
Weizen 5,25
Gerst 8,40
Mannheim, den 8. Nov. 1902.
Großh. Bezirksamt.
S. T. G. 2748

Zwangs-Versteigerung.
Am Montag, 10. Nov. 1902, Nachmittags 3 Uhr, werde ich im Wandlokal Q 4, 5 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern:
2 Kommoden, 1 Kleiderkasten und 1 Wehrbad.
Mannheim, 7. November 1902.
Gälfken, Gerichtsvollzieher,
Königsplatz 24, 2. St.

Zwangs-Versteigerung.
Montag, den 10. Nov. 1902, Nachmittags 3 Uhr, werde ich im Wandlokal Q 4, 5 im Vollstreckungswege:
Frauenhemden, Hosen u. Jacken, Kissenbezüge, Tischlächer, Handtücher, Schürzen, Damast, Servietten, Schürzen, 3 rote Madonnen, 1 Gläserkasten, 1 Nähmaschine, 1 Klavier, 2 Sodaapparatapparate mit Kessel und Aufsätze, Gerüstteile, Stangen u. Sessel, 4 Kammernack, 1 Federrolle, sowie aller Art Möbel gegen Barzahlung öffentlich versteigern.
Mannheim, 8. Nov. 1902.
Futterer, Gerichtsvollzieher.

Mannheimer Liedertafel
Samstag, 8. November, Abends 7/8 Uhr.

Gesamt-Chorprobe.
Nach derselben, wichtige Vorbereitung.
Der Vorstand.

Arb.-fortb.-Verein
O 5, 1.
Montag, den 10. Nov. a. t., Abends präzis 9 Uhr, im Lokal:
Vortrag
des Hrn. Dr. med. Th. Frickmann über:
„Die schädlichen Einwirkung u. schädlicher Zust auf den menschlichen Organismus“, und haben wir hierzu unsere herzlichsten Wünsche.
Der Vorstand.

Kaufmännischer Verein
Mannheim (E. V.)
Abteilung Handelslehre.
Samstag, den 8. Nov. 1902, Abends 7/8 Uhr
in der Aula des Realgymnasiums (Lichtbrunnung, Eingang bei der Turnhalle von der Tullnauer aus)
Zu Schiller's Geburtstag:
Vortrag
des Hrn. Dr. med. Th. Frickmann über:
„Schiller in Mannheim.“
Die Schüler der höchsten Handelslehreklasse haben in diesem Vortrag einen wertvollen Einblick in Schiller's Leben.
Der Vorstand.
R 6, 6a
Mannheim, 8. Novbr. 1902.
Adolf Baden.

Militärverein Mannheim (E. S.)

Samstag, 8. Nov. 1902, Abends präzis 8 1/2 Uhr
Mitglieder-Versammlung
im Vereinslokale „Welfen-Keller“, N 7, 8.
1. Aufnahme neuer Mitglieder und Ausgabe der Verbandsabzeichen. (Mitgliedskarte ist mitzubringen.)
2. Verlesung des Jahresberichts des Schriftführers.
3. Verlesung des Rechenschaftsberichts des Rechners.
4. Wahl der auscheidenden Vorstands- und Verwaltungsratsmitglieder nach § 18 der Satzungen.
5. Verschiedenes.
27712
Zu zahlreichem Besuch ladet ein.
Der Vorstand.

Freiwillige Feuerwehr Käferthal.

Am Sonntag, den 9. November 1902, Nachmittags 3 Uhr
hält die 5. Compagnie im Stadtheil Käferthal ihre **Schlussprobe** ab.
Sammlung der Mannschaft beim Spritzenhaus.
Die Kameraden sämtlicher Compagnien laden wir hierzu höflich ein.
Commando der 5. Compagnie:
Bogelgänger.
27819

Privatbeamte

schließt sich an den **Deutschen Privatbeamtenverein** an, der seit 21 Jahren seine Interessen vertritt und durch seine unter Staatsaufsicht stehenden Kassen auch die Möglichkeit bietet, für Guts und Guter Familien Zukunft zu sorgen. Deutschland durch den Vorstand des hiesigen Zweigvereins U 6, 10 IV.

CASINO
Samstag, den 15. November 1902, Abends 8 1/2 Uhr:
Musikal. Abendunterhaltung
mit Tanz.
Näheres durch Mundschreiben.
Der Vorstand.
27858

Verein für Feuerbestattung (E. V.)
Die Kosten einer Feuerbestattung in Mannheim betragen einschließlich Sarg, Überführung und Beisetzung der Asche circa 70 Mark. Der Verein gewährt seinen ordentlichen Mitgliedern Beitrag mit 70 Mark, Stipendium, Leihm. Beerdigungen u. s. w. bei sämtlichen Bestattungsinstituten, sowie deren Begräbnisstätten: **Königsplatz, N 7, 12.**
25178

M 4, 6 Weinrestaurant M 4, 6.
„Sühneprinz“
(Neu eröffnet)
H. Pölzer, Rhein-, Badische und Moselweine.
Tägliche primaes Frühstück, prima Mittagstisch in u. außer Abonnement. Reichhaltige Abendkarte zu einem Preis.
E. Hrdt.
27866

L. Querstr. 4 Zur Kanone L. Querstr. 4
Restauration Schmitt.
Heute Samstag zur Eröffnung:
Großes Schlachtfest
Wogens Fleisch mit Sauerbrant, Abends Wurstsuppe und hausgemachte Würste und sonstige große Auswahl in warmen und kalten Speisen.
Hiermit lade ich meine geliebten Gäste, Freunde und verehrliche Nachbarn ganz ergebenst ein.
Keine Weine. — Prima Bier.
Zahlreichem Besuch entgegengehend, zeichnet
Bewachungspost: **J. Schmitt.**
27951

E 1, 8 Rodensteiner E 1, 8
im Centrum der Stadt
Ausschank von ff. Exportbier, hell u. dunkel,
der Brauerei H. Feink, Karlsruhe.
Früherer Ausschank: Rathskeller
Reichhaltige Frühstück- und Abendkarte
Anerkannt vorzügl. Mittagstisch; auch im Abonnement
Reine Weine, Neue hergerichtete aromatische Spezialitäten.
Jacob Neufeld,
früher „zum Leibel“.
27040

Schachspieler
finden im
Thomasbräu
P 3, 14,
jeden Nachmittags Gelegenheit zum Spielen.
Auf Wunsch auch die Erlernung des
Viererschach.
27794

F 2, 11 Johann Mahler F 2, 11
Inhaber: W. Lais, empfiehlt
Cocos-Matten
nur beste Sorten, in großer Auswahl u. in jeder Preislage.

Lebensgroße Portraits
in Oel, Pastell oder Kreidemanier und jeder noch so alten Photographie. Künstlerische Ausführung. Große Schnelligkeit u. Vollständigkeit. Günstige Preise.
Ausstellung bei Schumann & Schmidt, C 3, 9.
C. Lobertz, E 3, 14, Schwabenapotheke.

Ramington-Schreibmaschinen-Schule.
Gründliche Ausbildung. Kostlos. Stellenbewerbung. Jedem Schüler offen. An die Ramington-Maschinen-Gesellschaft & Co., Mannheim, N 4, 11.

Divandeecken, Tischdecken Teppich-Haus
A. Sexauer Nachf., Mannheim, D 2, 6.

Miethverträge empfiehlt **Dr. H. Haas'sche Buchdruckerei, G. m. b. H.**

Todes-Anzeige.
Tieferschüttert machen wir hiermit Verwandten, Freunden u. Bekannten die schmerzliche Mittheilung, daß mein lieber guter Gatte, unser treubesorgter Vater und Schwiegervater
Hermann Gaiser
heute Nacht 12 Uhr in Folge eines Schlaganfalles im Alter von 56 Jahren sanft entschlafen ist.
Die tieftrauernd Hinterbliebenen:
Frau Caroline Gaiser.
„ Clara Schwandner, geb. Gaiser.
„ Lina Steyer, geb. Gaiser.
Dr. Karl Schwandner.
Frita Steyer.
Ludwigshafen a/Rh., 6. November 1902.
Die Beerdigung findet Sonntag, den 9. ds., Nachmittags 2 Uhr, vom Trauerhause, Oberes Rheinufer 21, aus statt.

Todes-Anzeige.
Gestern Abend verschied ganz unerwartet unser langjähriger Mitarbeiter und Procurist
Herr Hermann Gaiser.
Wir betrauern in dem Entschlafenen, der über 33 Jahre seine ganze hervorragende Kraft unserer Firma gewidmet hatte, einen lieben Freund und Berater, dessen lebenswürdiges bescheidenes Wesen, unermüdete Schaffenskraft und treue Hingabe an seinen Beruf ihm die vollste Werthschätzung aller Angehörigen der Firma erworben haben.
Sein Andenken wird bei uns in Ehren bleiben.
Ludwigshafen am Rhein, den 7. November 1902.
Gebrüder Röchling.

Todes-Anzeige.
Wir erfüllen die schmerzliche Pflicht, von dem Ableben unseres Collegen,
Herrn
Hermann Gaiser,
Procurist der Firma Gebrüder Röchling, Ludwigshafen a. Rh.
Kenntniß zu geben.
Unerwartet ist der Tod an ihn herangetreten und wir stehen an der Bahre eines hochgeschätzten Vorgesetzten und Freundes, dessen Andenken bei uns fortleben wird.
Ludwigshafen a. Rh., 7. November 1902.
Die Beamten der Firma Gebrüder Röchling.



In Nickel von M. 8.— an.
„Stahl „ M. 8.— an.



In Nickel von M. 8.— an.
„Silber „ M. 11.— an.
„8 Krt. Gold v. M. 20.— an.
„14 „ Gold v. M. 25.— an.



Mit Sprungdeckel.
In 8 Krt. Gold v. M. 28.— an.
„14 „ Gold v. M. 36.— an.



In Silber von M. 11.— an.
„Gold „ M. 28.— an.

Cäsar Fesenmeyer

MANNHEIM

Q 1, 5 Breitestrasse Q 1, 5

Zur Weihnachtszeit empfehle ich zu staunend billigen Preisen:

Regulateure, Tafel- u. Hausuhren in modernstem Styl.

Goldene Ringe in unübertroffener Auswahl. Bestecke, Gold- u. Silberwaaren jeder Art.

Für sämtliche Artikel weitgehendste Garantie, für Uhren eine zweijährige, schriftliche.

Möbel, Betten, Polsterwaaren
eigener Fabrikation

Teppiche, Läuferstoffe, Portiären

Kleine Anzahlung! **auf Theilzahlung** Dequeme Abzahlung!

Grosses Lager in Herren-, Damen-, Kinder-Confection
Manufactur- u. Weisswaaren
Kinderwagen.

Julius Jttmann
H 1, 8 Mannheim H 1, 8
Preislisten gratis und franco.

Räumungs-Ausverkauf

vom 8.-16. d. Mts.

700 Reise-Muster als hochfeine Damen-Hemden, Jacken, Röcke, Nacht-Hemden, Beinkleider, Kissenbezüge, sowie sonstige trübgewordene Wäsche werden staunend billig anverkauft.

5000 Mtr. prima Bett-Damast, Bettbarchend, Daunon, Esper, Hausmacher-Bettuch, Halb- u. Rein-Leinen, sowie einfach breites Leinen, Piqué, Cretonne enorm billig.

Einen großen Posten Handtücher, Tischlicher, Servietten, elegante Thee-Gedecke, Damast-Gedecke mit Hohlbaum, Badetücher, Frottir-Handtücher, Taschentücher weit unter Preis.

Baby-Wäsche in großer Auswahl.

Hermann Strauss, B 5, 13 part,
hintern Zeughaus.

Amtliche Untersuchungsanstalt

M 3, 9 (Schlosslock) Mannheim. Teleph. 2091

Oeffentliches chemisches Laboratorium.

Dr. A. Cantzler, Nahrungsmittel-Chemiker

übernimmt im Auftrage von Behörden u. Privaten chemische Analysen und microscopische Untersuchungen jeder Art, ferner sämtliche in das Gebiet der Nahrungsmittel-Chemie einschlagende Analysen (Bier, Wein, Gewürze etc.)

Technisch-chemische Versuchsarbeiten.

Physiologisch-chemische und bacteriologische Untersuchungen (Harn, Sputum, Blut etc.).

Grosse Heller-Linsen
und
Delicat. Frankfurter Bratwurst

empfiehlt 27867

Johann Schreiber.

Im Lokal der Volksküche, R 5, 6
erhalten jeden Montag und Freitag
von 1/6 bis 1/8 Uhr
**Frauen und Mädchen unentgeltlich
Nath und Anskunft**

in Rechts- und andern Angelegenheiten von den
Frauen des Vereins Rechtschugstelle für
Frauen und Mädchen. 27870

Egon Schwarz
Comptoir R 7, 12, Telephon 1734
empfiehlt alle Sorten

Ruhrkohlen
Eiforbriketts und Coals
in besten Qualitäten zu billigsten Tagespreisen.

Blisse-Brennerei.
Tatterfallstrasse 24. 27875

Hch. Fasig & Sohn, Ludwigshafen a. Rh.
Kgl. Bayr. Hoflieferanten.

Baufabrik
Lieferant

Fenster u. Thüren
sowie alle
Glas- u. Holzarbeiten.

Großes Vorrathslager
fortiger Fenster u. Thüren.
Herrschendste Arbeit
in jeder Hinsicht.
Schönheiten u. Ansehen
zu Diensten. 27880

Bitte.

In der Weidener-Kolonie
Aufsichtsrath macht sich wieder die
Ränge an Wäden, Joppen,
Hosen, Westen, Hemden,
Socken und insbesondere an
Schuhwerk fühlbar. Werdienste
des Gold an die Herren Be-
wunderswürdig und Freunde des
Vereins die bestliche Bitte, wieder
Sammlungen der genannten
Bekleidungsgegenstände gütlich
bereitsstellen zu wollen.

Die Sammlungen sollen ent-
weder an Hauptort Weidener
in Aufsenbad - von Dür-
heim und Sontion Klengen -
oder an die Central-Sammelstelle
in Karlsruhe, Sophienstrasse 23,
eingeliefert werden. 27885

Einige haben an Geld, die
gleichfalls recht erwünscht sind,
wollen an unsere Vereinskasse in
Karlsruhe, Sophienstr. 23, gütlich
abgeliefert werden.

Karlsruhe im Mai 1902.
Der Vorstand des Landesvereins
für Weidenerkolonien
im Großherzogthum Baden.

Unterwicht

Stattlicher Lehrer gibt Unter-
richt in seiner
Mutter- u. Fremdsprache, Franz. u. A. A.
Str. 2000 n. 2. Str. 2. 27888

Tanz.

In einem Saal aller Mod-
ische sowie französische und
Lancers können noch Damen
u. Herren Ebel nehmen. Honorar
jeweils 2 Mark. Abreden unter
Nr. 4220 n. 2. Str. 2. 27890

Manuskripten, von einem
Lehrer verfasst und theilweise
aufgeführt, nicht noch einige
Schüler u. Schülerinnen. 27892

Su erfragen 8 u. 20, im Saal.

Für Brautleute, Hoteliers, Restaurateure etc.

Complete Küchen-Einrichtungen

in allen beliebigen Zusammenstellungen von Mtr. 50.— an. Versandt nach Auswärts
franco jeder deutschen Bahnstation. — Constanter Bedienung. — Billigste Preise.

Hirsch & Freiberg

F 2, 5. Specialität für Hand- und Küchengeräthe. F 2, 5.

Bestehen Sie unsere Schaufenster u. verlangen Sie unseren Spezialkatalog.

NOTAS

bei der Reichsbankhauptstelle zu Mannheim
discontirte Wechsel.

Dr. H. Haas'sche Buchdruckerei, G. m. b. H.

H 6, 2.

Heute treffen ein, frisch geschlachtet:

**Große Gännen, Große Gännen, Gännen, Gännen,
Poularden, Suppenhühner, Gänse, Enten.**

Verkauft findet statt in meiner Central T 1, 6, 8, 5, 1, L 12, 10,
Tullastrasse 10.

Wenn Sie diesen Bestausstellen nehmen Bestellungen an.

Johann Schreiber.

**Wer
annonciren will**

— seien es auch nur
kleine Anzeigen, wie:
Personal-, Vertreter-,
Stellungs-, Kaufs-, Ver-
kaufs-, Pacht- u. Mieths-
Gesuche — wendet
sich mit Vortheil an die

**Annoncen-Expedition
Rudolf Mosse**

MANNHEIM
Haldenburgerstrasse 10, 4.

Hierdurch erwachsen
dem Inserenten keine
Mehrkosten, dagegen
eine Reihe von Vor-
theilen, wie: kosten-
freie fachmännische
Berathung hinsichtlich
zweckentsprechender
Abfassung der Annonce,
auffälliger Ausstattung
derselben, Wahl d. best-
geeigneten Blätter etc.

Katalog gratis.

Unterricht

Dr. Weber-Bisrens

D. I. Sprach-Institut D. I.
lehrt gemäß in Wort u. Schrift
nach Dr. Webers Methode
durch wissenschaftl. geb. Lehrer
der betr. Nation.

Engl., Französisch, Ital., Span.,
Deutsch, Russisch, Litteratur,
Vorbereit. f. verschiedl. Examen,
Examens-Erfolge.

Engl., Französisch, Spanisch, Ital.
Handschreibcorrespondenz.

Klassen- u. Einzelunterricht
Tages- u. Abendkurse.
Probekost. Prospect gratis.
Eintritt jederzeit, keine Reclama-
tion.

Prima Holländer Auster
fortwährend frisch vorrätig
Blaufelchen
Zander, Cabliau, Hechte, Karpfen, Turbot, Aale, 44000 Soles, Kothungen.
Alfred Hrabowski
D 2, 15. Telefon 2190.

Geflügel.
Empfehle
frisch eingetroffenes
Maßgeflügel.
3. Durier, G 2, 13.
Telefon 918.

Muscheln
n. f. w.
bei **Gund, D 2, 9, R 2, 27.**

Fleischabschlag
Diese Woche von großen Preisrückgängen:
schwere Hasen
zu M. 3.50.—
Heinere von 2 Mark an,
Braten v. M. 1.50 an,
Ragout 60 Pfg.

Ganze Rehe
Pfund 60 Pfennig
Braten 70 u. 80 Pfg.
Schlegel und Ziemer
von 2 Mark an,
Brat- u. Fettgänse,
Suppenhühner v. M. 1.40 an,
Tauben, Gähnen,
Fasanen, Wische etc.
Fluss- u. Seefische
in großer Auswahl

J. Knab R 1, 5,
Beckstr.
D 5, 5 B 5, 5
Täglich frische
Süßbutter
per Pfund Mark 1.15,
Ballenbutter
per Pfund Mark 1.—
D 5, 5 B 5, 5

Auf Credit

Auf Credit

S. Lippmann & Cie.

Nachfolger
F 1, 9 Mannheim Marktstrasse
anerkannt grösstes und vornehmstes

Credithaus

liefert zu den denkbar billigsten Preisen und coulantesten Bedingungen
alle Waaren und Möbel gegen bequeme

Theilzahlung.

Eigene Möbel- und Polsterwaaren-Fabrik.
Die Lieferung geschieht kostenlos durch

Wagen ohne Firma.

Alle von mir ge-
kauften Möbel
und Waaren sind
gegen
Feuerschaden
versichert.

Nur solide
Waaren
zu billigen
Preisen.

Gemüse-Conserven:

Junge Erbsen
per 2 Pfd. 40 Pf. an,
Schneidebohnen
per 2 Pfd. 40 Pf.
Prinzessbohnen etc.
Preiselbeeren
Salz- und Essiggurken
Sachsenmaissalat
Go-harr Gerbstauert
Thüringer Leberwurst
Hummer
in 1/2 und 1/4 Dosen,
Sardinen
per Dose 40 Pf.
Feine Mäse
Gouda, Tilsiter,
Liptauer etc.
empfiehlt 9991

J. H. Kern, C 2, 11.

Rechte
Teltower Rübchen,
Pommersche
Gänsebrust,
Bialuga Malosol
allerfeinste Waare,
Ship Malosol
Astrachan-Caviar
empfiehlt 9992
Herm. Mauer Nachf.,
O 2, 9. Tel. 526.

Schellfische, Cabliau
Fischzander
Flusshechte
Schollen, Kothungen
Bjerfjaln, Nordfjaln
Stodfische gewässert
empfiehlt 9994
Louis Lochert,
R 1, 1. am Markt.
So lange Vorrath verkauft

gutes Tafelobst
zu 8 M. per Ztr.
ab hier 9997
Guts-Inspection Ramsberg
Voll Danzberg,
Württemberg.

Lindenhof.
Täglich frisch gebackene
4154 Rheinlandstr. 46.

Sunlight Seife

Wenige Pfennige genügen
um sich von den vorzögl. Eigenschaften der
„Sunlight Seife“
zu überzeugen.
Bitte machen Sie einen Versuch,
er wird genügen, um Sie zu einer treuen
Anhängerin dieses wirklich guten
Artikels zu machen.

Pflanzen. Günstige Pflanzen werden den Kunden
durch in Umlage genommen. 27796
Karl Hochtritt,
Blumenvertrieb, C 2, 12.
Telefon 1015.

Notiz.

Sophie Link
Damen- u. Kinder-Garderoben-
Etablissement
F 1, 10 Marktstrasse F 1, 10
Parterre und I. Etage
empfiehlt sich den verehrlichen Mitgliedern
des 23225
Beamten-Vereins
als
Lieferantin.
Enorme Lagerbestände
in allen Abtheilungen des Geschäftes.
Zuvorkommende reelle Bedienung.

Achtung!
Das Parthiewaarengeschäft von
D 2, 14
via - à - vis dem
Deutschen Hof
Gustav Dreyfuss via - à - vis dem
Deutschen Hof
empfiehlt zu Ausnahmepreisen einen Posten Bett-
decken, Betttücher, Socken und Strümpfe,
sowie eine Parthie Strickwolle, prima Qualität,
per Pfd. 2 Mark. 27954

Makulatur
Preis zu haben in der
Expedition des General-Anzeigers, E 6, 2.

Kohlen.
Anthracit-Elform-Brikets, Zeche Alte Haase M. 1.20
Ruhr-Gas-Coks „ 1.—
Ruhr-Destillations-Coks, 20/40 mm „ 1.10
Anthracit, Deutsche und englische Marke M. 1.80 bis „ 2.—
alles per 50 kg frei vor's Haus, empfiehlt
Comptoir Ph. L. Lehmann. Telephon 647.
F 7, 18. 25750

Zuschneidekursus.
Am 1. und 15. jeden Monats beginnt ein neuer Kurs
im Anfertigen u. Zeichnen von jeder Garderobe nach
deutschem, englischem, Wiener und amerikan. Schnitt. — Jede Dame
kann sofort ohne Vorkenntnisse ihrer eigene Garderobe herstellen.
Wochentlicher Kurs 20 M., jeder weitere Monat 10 M.
Laura Grünbaum,
akadem. geprüfte Zuschneidelehrerin.
N 1, 15, 3. Stof.

Am Hause N 6, 31 verkauft
einzelne Möbel
wie: Bettstellen, Sessel, Nachtkommode, Vertikow, Tisch
und Stühle etc., sowie
ganze Ausstattungen
wegen Ermäßigung der hohen Ladenmiete zu ganz spott-
billigen Preisen. 25600
Grundsatz: Saubere Arbeit, Billige Preise.
Wilhelm Schönberger,
N 6, 31 (Rein Baden) N 6, 31.

U 3, 13 **Frau Marie Keppel** U 3, 13
3. Stof. 3. Stof.
empfiehlt sich im Anfertigen von
Wäsche jeder Art,
sowie von ganzen Ausstattungen, in erstklassiger Aus-
führung und bringt gleichzeitig ihr Lager in Ia. Stoffen, Baum-
wollwaaren, Bettdecken, Gallicien, Baumwollwaaren,
Taschentüchern, Stickereien, Spitzen etc. etc. und in fertiger
Wäsche in empfehlender Erinnerung.
Die sehr im Gewicht fallende Ersparnis an Badenmiete ist
hätte mein Lager in der Wohnung ermöglicht es mir, die vor-
theilhaftesten Preise zu stellen. 44455

Firmen-Malereien
auf
Glas, Holz, Blech etc.
fertigt billig und schnellstens unter Garantie für Jahre und
solide Ausführung 27807
J. Fleischmann, Dekorationsmaler,
Reyherstraße 21.

Beste gewaschene, reingefärbte und rufreie Nusskohlen I II III. Südfischen Fett-
schrot mit Zusatz von Stückkohlen, Stein- und Braunkohlen-Brikets.
Anmachholz fein gespalten, Buchenholz für Porzellanfenster, Buchen-Ab-
fallholz sowie Holzkohlen zu den billigsten Tagespreisen.
Anthracit-Elform-Brikets nur Zeche Alte Haase
haben gegenüber Gold und Anthracit folgende Vorteile: Dauerbrand — inten-
sive Hitze — keine Schlacken — bedeutende Ersparnis — bei rechtzeitiger
Anfrage des Bedarfs erfolgen Nachlieferungen ohne Preisanschlag.

XI. Strassburger Pferde-Lotterie
Ziehung am 15. November 1903.
Dieses Loos! Verlosung der wertvollen Gewinne.
1200 Gew. 39000 Haupt- 10000
l. W. Gew. v. Mk. Mk.
Die 1150 letzten Gewinne werden m. 10% u. die 51 erst.
Gewinne m. 20% Abzug v. Generalagent ausbezahlt.
1 Loos 1 M., 10 Loose 10 M., Porto u. Liste 25 Pf. extra
empfiehlt **J. STÜRMER, General-Strassburger.**
Hier bei: A. Schmitt, M. Harzberger, G. Hochschwender,
J. M. Ruedin, Exp. d. N. M. Volkshaus, Gg. Eggert, W.
Plass, J. Geat, G. Bender, A. Krumer, H. Hisslerich, L. Levi,
Fr. Mügge, G. Metz, W. Wolf, A. Wendler, H. Rieder, J.
Heddesheim, J. F. Lang Sohn, J. Neckarau, J.
Schwartzel. 27225